



## Der Hintergrund

Unternehmen sind heute zunehmend der Unbeständigkeit der wirtschaftlichen Bedingungen und Änderungen des Marktes ausgesetzt. Durch die Anforderungen des Wirtschaftswachstums sollen Unternehmen stetig ihre Leistung steigern, die Effizienz innerhalb der eigenen Strukturen erhöhen und auf Änderungen der Bedingungsfaktoren möglichst schnell und flexibel reagieren.

Diese Anforderungen können nur von inspirierten sowie leistungsbereiten Mitarbeitern und Führungskräften erbracht werden. Ein offensiver Umgang mit Verantwortung ist hierfür ebenso wichtig wie eine gute Kommunikation und ein effizientes Management innerhalb eines Unternehmens.

Diese hohe Erwartungsdichte an Führungskräfte und Mitarbeiter braucht einen tragfähigen Unterbau mit hoher Mitarbeiterzufriedenheit und eine inspirierende Führungskultur.

## Die Situation

Häufig reagieren Führungskräfte mit der Schulung der MitarbeiterInnen in Form von Weiterbildungen und Problem-bezogenem Coaching, die oftmals auf die Änderungen von Verfahrensabläufen und Ausbau des Qualitäts-Managements ausgerichtet und beschränkt sind. Motivation der Mitarbeiter steht dabei ebenso oft im Fokus der Bemühungen.

Motiviert werden müssen Mitarbeiter dann, wenn sie das, was sie tun sollen, nicht aus eigenen Stücken tun - sonst würden sie es ja machen und die eingefordert bzw. vereinbarte Leistung erbringen.

Der notwendige Schritt ist hier der Wandel von der Motivation zur Inspiration.

Inspirierte Mitarbeiter und Führungskräfte setzen ihre Talente und Fähigkeiten mit Freude - und vor allem aus freien Stücken und eigenem Antrieb heraus - für das Unternehmen ein. Dann liegt eine tragfähige und ‚echte‘ Identifikation mit dem Unternehmensziel vor.

## Die Führungskräfte

Boss, Chef, Vorgesetzter - das sind die gängigen Titulierungen für Leitungspositionen in Unternehmen. Damit assoziieren wir auch typische Verhaltensweisen, die eher der alten Schule von Unternehmens- und Mitarbeiterführung entsprechen: Autorität im klassischen Sinne, Machtanspruch und Respektarmut.

Führungskräfte der ‚Motivationsschule‘ sind in der primären Ausrichtung oft noch am ShareholderValue und an der Gewinnmaximierung orientiert - nicht selten auch um jeden Preis. Dabei sind zufriedene (nicht einmal glückliche!) Mitarbeiter einer Studie der University of Warwick und dem IZA Bonn die wichtigste Stütze für ein erfolgreiches Unternehmen und um durchschnittlich 12 % produktiver.

Es braucht daher einen weitergehenden, innovativen Ansatz, Mitarbeiter - und auch die Führungsebene selbst - auf eine neue Ebene zu heben, maßgeblich durch die drei Entwicklungsschritte:

von der Motivation zur Inspiration,

vom Dienst nach Vorschrift zur verantwortlichen Eigeninitiative und

von der Konkurrenz zur Teamfähigkeit.

Im Bereich der Führung finden wir diesen Geist im Bild des Häuptlings. Der Häuptling ist die unangefochtene Autorität, die sich dienend um seinen ‚Stamm‘ kümmert und dessen Entscheidungen stets dem Wohle aller dienen.

Es geht hier nicht um die Romantisierung eines Ideals vergangener Tage, sondern um persönlichkeitsimmanente Qualitäten einer Person, die Verantwortung für ein Unternehmen und die dort tätigen Menschen trägt. Die mit Weitsicht und Klarheit anhand klarer Fakten sowie neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse der Personalforschung ein Unternehmen zum Erfolg führt - und zwar auf dem Boden eines qualitativen Anspruchs und nicht auf dem Rücken anderer.

Diese Qualitäten eines HerzHäuptling® zu entfalten ist die Aufgabe von Value Emotion @work.

## **Value-Emotion @work**

schafft neue Kontexte und Erkenntnisse, in denen sich erweiterte Möglichkeiten zur Inspiration der Mitarbeiter und Führungskräfte entwickeln. Die Mitarbeiterzufriedenheit steigt - in der Regel mit zeitgleicher Zunahme der Produktivität. Sekundäre Kosten durch krankheitsbedingte Ausfälle, Fluktuation und ‚innere Kündigung‘ nehmen spürbar ab bei Entlastung der Führungsebene.

### **Value-Emotion @Work**

richtet sich an Führungskräfte und MitarbeiterInnen eines Unternehmens, die durch Inspiration statt Motivation eine tragfähige und effiziente Unternehmensstruktur aufbauen wollen.

Dazu werden Ihnen nach einer kurzen Analyse der individuellen Situation Kenntnisse und insbesondere Fähigkeiten vermittelt, mit denen Sie diesen inspirierenden Führungsstil in Ihrem Unternehmen entfalten können. Je nach Bedarf können in diesen Prozess dann weitere Führungskräfte sowie auch Mitarbeiter einbezogen werden.

Die Methodik von Value Emotion @work beruht dabei auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus den Bereichen Personal-, Persönlichkeitsentwicklung und Psychologie - erweitert durch eigene langjährige Erfahrung als ärztlicher Psychotherapeut im emotionalen Grenzbereich der forensischen Psychiatrie sowie dem selbst entwickelten Trainingskonzept Value Emotion®.

Ich freue mich über Ihr Interesse und stehe Ihnen für ein erstes orientierendes Gespräch gerne zur Verfügung.



Dr. Gerold Asshoff

### **Kontakt**

Value Emotion®-Training  
Dr. Gerold Asshoff  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie  
Facharzt für Rechtsmedizin  
Friedhofsweg 27  
D-48282 Emsdetten  
Tel: 0049-2572-9467492  
Fax: 0049-2572-9467491  
info@value-emotion.com  
www.value-emotion.com